



## Wahlprogramm der FDP Eutin

---

# Das Beste für Eutin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 06. Mai 2018 wählen Sie eine neue Stadtvertretung. Eutin steht vor großen Aufgaben, die klug und nachhaltig gelöst werden müssen.

Wir brauchen eine verantwortungsvolle Politik, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder eine lebenswerte Zukunft voller Chancen und Möglichkeiten erhalten. Die FDP fühlt sich diesen Zielen verpflichtet. Wir tragen Eutin im Herzen.



Mit dem nachfolgenden Programm wirbt die FDP Eutin um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

## **Stadtplanung / Stadtentwicklung / Verkehr**

Als Mittelzentrum mit einem Einzugsgebiet von bis zu 50 000 Menschen ist die Stadtentwicklung für Eutin von großer Bedeutung. Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die für die Eutinerinnen und Eutiner, aber auch die Besucher unserer Stadt eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität gewährleisten. Deshalb begleiten wir die im ISEK definierten Entwicklungsziele in den zuständigen Ausschüssen entsprechend zielorientiert.

Als Mittelzentrum müssen wir auch zukünftig bezahlbaren Wohnraum anbieten können. Wir werden gleichzeitig darauf hinwirken, dass der Wohnungsbau und die Innenstadtverdichtung durch Lückenschluss weiter gefördert werden.

Eutin hat ein Stadtzentrum, das sich durch seine einmalige Vielfalt von anderen Städten unterscheidet. Deshalb wird die FDP darauf achten, dass bei allen Planungen historisch gewachsene Strukturen nicht verloren gehen. Dies gilt insbesondere für die Erhaltung geschichtlich und kulturell prägender Gebäude in unserer Stadt. Die Sanierung und Erweiterung der historischen Reithalle am Schlossplatz begrüßen wir ausdrücklich. Als künftiges Kultur- und Veranstaltungszentrum wird es Veranstaltungen unterschiedlicher Größe parallel und barrierefrei ermöglichen.

Wir werden auch den Neubau einer Jugendherberge nahe der Operscheune in den zuständigen Ausschüssen voranbringen.

Die Realisierung eines Hotelneubaus an der Stadtbucht durch das gemeinnützige Unternehmen „Die Ostholsteiner“ wird die FDP mit Nachdruck fördern und begleiten. Als Integrationshotel leistet es zudem einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Den erfreulichen Verlauf der erfolgreichen Bauarbeiten in der Peterstraße nimmt die FDP zum Anlass, die weitere Innenstadtsanierung weiterhin zuversichtlich und kreativ zu unterstützen.

Das Engagement der Initiative „Fahrradfreundliches Eutin“ werden wir politisch positiv begleiten und fördern.

Wir wollen nach wie vor eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs(ÖPNV) in Eutin erreichen, damit die Taktzeiten der Busse den Veränderungen des täglichen Lebens angepasst werden können. Der umgestaltete ZOB wird deutlich funktionaler und fahrgastfreundlicher als bisher.

Den Wunsch der Geschäftsleute nach mehr Parkraum und einem Parkleitsystem werden wir mit Augenmaß begleiten, auch um den Leerständen in der Eutiner Innenstadt entgegenzuwirken.

## **Jugend / Familie / Soziales**

Die Entwicklung des Demokratiebewusstseins von Kindern und Jugendlichen liegt uns am Herzen. Deshalb freuen wir uns über die erfolgreiche Arbeit im Jugendzentrum („Jetten“) und begrüßen die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments in unserer Stadt.

Zur Motivation und als Anerkennung der Mitarbeit werden wir uns dafür einsetzen, dass, wie schon in anderen Städten auch, Sitzungsgelder in moderatem Umfang gezahlt werden. Die FDP Eutin wird die Ideen und Interessen der „Jungpolitiker“ bei der Planung und Gestaltung städtischer Vorhaben berücksichtigen.

Die Selbsthilfekräfte in der Familie wollen wir durch aktivierende Sozialarbeit stärken und durch die Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen und die Entwicklung von Kindertageseinrichtungen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen. Familienfreundliche Unternehmen erhalten unseren vollen Rückhalt. Wir unterstützen ausdrücklich die Initiative des Kinderschutzbundes zur Planung und Errichtung eines Familienzentrums mit Behördenlotsen im Gebäude des bisherigen Förderzentrums Albert-Mahlstedt-Str. 28 in Eutin.

Wir wollen die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie die aus bildungsfernen Familien verbessern. Soziale Ungleichheit und Benachteiligung müssen durch zielgruppenspezifische Angebote ausgeglichen werden. Zum besseren gegenseitigen Verständnis ist die Willkommenskultur von Migranten in Eutin zu intensivieren. Dazu bedarf es einer offenen und respektvollen Diskussionskultur auf allen Ebenen.

Wir respektieren die Lebensleistung Älterer. Ihre Erfahrungen, ihre Kompetenzen und ihre Kreativität sind unverzichtbar. Deshalb unterstützen wir alle Beschäftigungsinitiativen unserer Wirtschaft für ältere Menschen.

Liberale Sozialpolitik erschöpft sich nicht in der Absicherung Bedürftiger! Das Ziel muss die Rückführung in die Eigenverantwortung sein. Wir werden deshalb in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Einrichtungen darauf hinwirken, dass zumutbare und ggf. auch gemeinnützige Arbeit angenommen wird. Privaten Vereinen und Initiativen, die im sozialen Bereich ehrenamtlich tätig sind, wird die FDP Unterstützung und Anerkennung gewähren.

Wir werden uns für eine gute Gesundheitsversorgung in Eutin einsetzen und eine zielgerichtete Prävention vorantreiben. Wir wollen Ernährungsberatung fördern und sehen einen Schwerpunkt bei der Elternberatung und der Gesundheitserziehung in Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Die Sana-Klinik muss weiterhin in privater Trägerschaft bleiben. Mit Nachdruck wird sich die FDP dafür einsetzen, dass durch Sanierung oder ggf. Neubau am jetzigen Standort die medizinische Versorgung in vollem Umfang und in der gebotenen Qualität in Eutin erreicht und erhalten bleibt.

## **Bildung / Schulen / Sport**

Wir setzen uns für eine zeitgemäße Infrastruktur der Eutiner Schulen ein. Dies beinhaltet die Fortsetzung der Erweiterung von Fach- und Klassenräumen und macht Neubauten unumgänglich. Die FDP wird sich für die bauliche Weiterentwicklung der Wilhelm-Wisser-Schule am Standort „Berg“ einsetzen und in der Realisierung möglichst parallel dazu für einen Neubau der Grundschule am Kleinen See.

Um in den Schulen die inklusive Bildung umzusetzen, werden wir darauf dringen, dass bei allen baulichen Maßnahmen die veränderten Bedarfe, hinsichtlich der Barrierefreiheit, beachtet werden.

Wir werden uns für den Erhalt der drei Grundschulen einsetzen und betrachten die Offene Ganztagschule als wichtige Bereicherung. Die Schulsozialarbeit ist unverzichtbar. Wir werden uns daher für die Sicherung und ggf. Erweiterung der Planstellen einsetzen.

Als außerschulischer Lernort für Natur und Umwelt soll zukünftig die Vogtkate dienen, für deren Realisierung wir den Eutiner Stiftungen dankbar sind. Auch die Volkshochschule mit ihren attraktiven Weiterbildungsangeboten für alle Generationen und Interessensgruppen werden wir weiterhin fördern.

Der Neubau einer Dreifeld-Sporthalle ist eine wichtige Forderung der FDP. Wir haben uns als Standort für den Güterbahnhof entschieden, weil er durch seine zentrale Lage für alle Eutiner Schulen und Sportvereine zeit- und verkehrsgerecht nutzbar ist sowie eine optimale Anbindung für Bus- und Bahnreisende darstellt. Für die Schülerinnen und Schüler der WWS ist der Weg von der Schule zur Sporthalle zumutbar. Den Bau eines Fahrstuhl-treppenturms am Bahnübergang in der Albert-Mahlstedt-Straße betrachten wir äußerst kritisch.

Ungeachtet der weiteren sportlichen Entwicklung von Eutin 08 werden wir uns weiterhin für den Erhalt, den Ausbau sowie die Sanierung und einen problemlosen Zugang zu allen Sportstätten am Waldeck einbringen. Die Nutzung der Sievert-Halle und insbesondere der Schwimmhalle für Leistungswettkämpfe muss weiterhin gesichert sein.

Die Sorgen und Nöte der Sportvereine hat die FDP im Blick und wird sich dafür einsetzen, dass Kooperationen zwischen Schulen, Sportvereinen und Kultureinrichtungen gefördert werden.

Wir werden ehrenamtliche Tätigkeit im Sport- und Freizeitbereich fördern und angemessen würdigen.

## **Kultur /Tourismus / Partnerschaften**

Die Fülle unterschiedlichster kultureller Angebote ist ein entscheidender Beitrag zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt und stärkt Eutin als Wohnstandort.

Allen in der Kultur engagierten Menschen bekunden wir höchste Anerkennung und Respekt.

Neben den Neuen Eutiner Festspielen, dem Bluesfest, der Blues-Challenge und den Webertagen finden eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, die hauptamtlich oder zum großen Teil ehrenamtlich organisiert und durchgeführt werden.

Zum Kulturangebot von Eutin gehören aber auch das Schloss, die Kreisbibliothek, die Landesbibliothek und in Gänze unsere schöne Altstadt. Durch die Landesgartenschau wurden zudem Impulse für neue Veranstaltungsformate gegeben, die u.a. im Küchengarten, im Seepark und in der Stadtbucht durchgeführt werden können.

All das gilt es zu erhalten, zu bewahren und in jeglicher Form zu unterstützen. Die FDP wird auch in der kommenden Wahlzeit Sprecher und Unterstützer aller Kulturschaffenden sein.

Der Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor unserer Stadt bietet vielen Menschen Arbeit und Einkommen. Deshalb müssen wir Eutin als Tourismusstandort stärken. Nach ihrer Fertigstellung wird die ehemalige Reithalle auch für Geschäftsreisende attraktiv sein. Darüber hinaus müssen wir Eutin als Anlaufpunkt für Tagesausflügler und für den Bustourismus stärken. In der Werbung für unsere Stadt erwarten wir ein noch intensiveres Engagement des stadt-eigenen Tourismus-Büros.

Speziell der Kulturtourismus bietet große Chancen für Eutin. Alle Kultureinrichtungen sollten dies im besonderen Blick haben.

Für die zunehmende Zahl an Besucherinnen und Besuchern mit Wohnmobilen bietet Eutin an der Oldenburger Landstraße Stellplätze mit hohem Standard.

Die FDP Eutin freut sich, dass damit ihre langjährigen Forderungen und Bemühungen endlich in die Tat umgesetzt worden sind. Sie begrüßt und unterstützt an dieser Stelle daher auch ausdrücklich das Engagement der Stadtwerke Eutin.

Die bestehenden Partnerschaften mit Lawrence und Putbus sollten wir pflegen und auch im Hinblick auf die Verbindung zur chinesischen Stadt Xingchang offen sein. Das diesbezügliche Engagement des Beruflichen Gymnasiums findet unsere Unterstützung und Anerkennung.

Weitere bestehende Partnerschaften sollten in der gebotenen Form kritisch betrachtet werden.

## **Verwaltung / Finanzen**

Die Verwaltung ist Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger und soll nach wirtschaftlichen und sozialen Maßstäben handeln. Gestraffte Abläufe und schnelle Entscheidungen müssen Ziele einer effektiven, bürgerfreundlichen Verwaltung sein.

Die FDP setzt dabei auf Privatisierung, wo es möglich oder nötig ist. Aufgabe unserer Stadt muss es sein, der Daseinsvorsorge zu dienen und gemeinsam mit der Selbstverwaltung zu prüfen und zu entscheiden.

Die Einführung der Doppik verbunden mit einer verbesserten Kosten- und Leistungsrechnung sorgt für mehr Transparenz bei der Beurteilung der Verwaltungseffizienz.

Wir wissen um die hohe Leistungsbereitschaft und -fähigkeit der städtischen Bediensteten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohle unserer Bürger. Gemeinsam mit der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Verwaltung werden wir die vorhandenen Konzepte und Regelungen zur Personalentwicklung (z. B. Fortbildungskonzept, Betriebliches Gesundheitsmanagement) umsetzen, weiter entwickeln und an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.

Das Engagement der Verwaltung bezüglich der eigenen Nachwuchsgewinnung sehen wir sehr positiv.

Das Bürgerbüro mit seinen flexiblen Öffnungszeiten hat sich bewährt. Online-Dienstleistungen sollten insbesondere dort weiter aus- und aufgebaut werden.

Die Investitionen der vergangenen Jahre haben zu einem hohen Schuldenstand der Stadt geführt, den es abzubauen gilt. Ungeachtet der erreichten Wertschöpfungen durch Immobilien, muss im Interesse zukünftiger Generationen der Schuldenabbau hohe Priorität haben.

Die FDP wird daher den besonderen Fokus auf eine maßvolle Finanzwirtschaft legen. Wir loben ausdrücklich das Engagement der Verwaltung, Förderkorridore zu prüfen und auszuschöpfen.

## **Sicherheit**

Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich in unserer Stadt sicher fühlen. Wir werden alles unternehmen, um die Menschen vor Schaden und Straftaten zu schützen. Wir dürfen nicht zulassen, dass in unserer Stadt Angsträume entstehen. Unterführungen und enge Gassen müssen in der Dunkelheit ausgeleuchtet sein. Die Bekämpfung der alltäglichen Gewalt gegen die Schwachen unserer Gesellschaft hat oberste Priorität.

Wir unterstützen die Arbeit unserer Polizei.

Die Verwaltung sollte darauf hinwirken, dass in verstärktem Maße unregelmäßig Fußstreife zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Eutinerinnen und Eutiner gelaufen wird.

Auch die Kriminalprävention muss weiter verstärkt werden. Durch ein häufigeres Zusammentreffen im Kriminalpräventiven Rat sollten vermehrt Erkenntnisse gewonnen und auch umgesetzt werden.

Die volle Unterstützung der FDP haben auch die ehrenamtlichen Feuerwehren in unserer Stadt. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Sicherheit. Für uns ist eine optimale Ausstattung der Feuerwehren, einhergehend mit einer professionellen Ausbildung selbstverständlich.

Die FDP wird sich an einer raschen Entscheidungsfindung für einen neuen Feuerwehrstandort der Ortswehr Eutin beteiligen und darauf Wert legen, dass Hilfsfristen eingehalten werden.

Die FDP Eutin möchte an dieser Stelle ausdrücklich auf das positive Miteinander der Eutiner Bürgerinnen und Bürger mit den Bediensteten der Bundeswehr in der Rettbergkaserne sowie der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung auf der Hubertushöhe hinweisen. Wir werden alles tun, um diese Standorte zu sichern.

## **Natur- und Umwelt**

Die Pflege des Stadt- und Landschaftsbildes erfordert gleichzeitig einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie den Schutz von Pflanzen und Tieren. Daher setzen wir uns für den Erhalt und den Ausbau von Naturerlebnisräumen, Wald- und Stadtkindergärten sowie Lernen auf dem Bauernhof ein.

Wir unterstützen den Tierschutz und wollen erreichen, dass in Eutin eine Hundefreilaufzone eingerichtet wird.

Mit unserer besonderen Unterstützung kann das Eutiner Tierheim und der Naturerlebnisraum „Erna“ weiterhin rechnen. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sollten vermehrt darüber aufgeklärt werden, wie wichtig es ist, in den eigenen Gärten den nötigen Lebensraum für Fluginsekten wie Hummeln und Bienen zu erhalten.

Die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Gefährlichkeit des Jakobskreuzkrauts nehmen wir ernst und werden in Absprache mit den Naturschutzverbänden alle Maßnahmen zu seiner Bekämpfung unterstützen.

## Stadtwerke Eutin

Mit den Stadtwerken verfügt Eutin über einen Eigenbetrieb, der sich im liberalisierten Energiemarkt nicht nur optimal behauptet, sondern sich stetig unter Einbeziehung vieler umliegender Städte und Gemeinden erfolgreich weiterentwickelt. Die schon geschaffenen und zukünftig geplanten Gebäudeerweiterungen am Standort Holstenstraße werden die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern und damit einhergehend auch die Kundenbetreuungsqualität.

Ein wichtiger Bestandteil der guten Geschäftspolitik der Eutiner Stadtwerke ist der Breitbandausbau, der nicht nur in Eutin, sondern darüber hinaus in den Nachbargemeinden stark nachgefragt und in weiten Teilen bereits realisiert ist.

Die FDP wird die erfolgreiche Geschäftspolitik der Stadtwerke Eutin auch in Zukunft fördern und unterstützen.

Eutin, den 22.Februar 2018

*Gerd Janus*

Vorsitzender des  
Ortsverbandes Eutin/Süsel

*Jens-Uwe Dankert*

Fraktionsvorsitzender in der  
Stadtvertretung Eutin